

Siegtor mit acht Mann.

Binnen zehn Minuten verlor der Weseler SV beim B-Liga-Spiel in Drevenack ein Spieler-Trio. Marvin Prietzel (61.), Jan Lantermann (69.) und Sven Oesterschmidt (71.) sahen Gelb-Rot. Dennoch markierte der neue Tabellenführer in dreifacher Unterzahl durch Tanju Samhal noch den Siegtreffer (74.) zum 2:1 (0:1).

Unterhaltsames Derby.

So leicht ist Marco Scholten die Lust am Fußball nicht zu nehmen. Am Donnerstag endete sein Engagement in Isselburg – zur Ablenkung gab's ein Bezirksliga-Derby. Beim Bier verfolgte Scholten den 6:4 (4:3)-Sieg des SV Bislich bei den Weseler Zebras. „Abstand gewinnen“ wollte der Coach. Dafür war die Partie im Lippestadion genau richtig. Für Alltagsorgen blieb keine Zeit. Im Minutentakt tauchten beide Teams im Strafraum auf und verwerteten zehn der zahlreichen „Hochkaräter“. Moritz Schiermeister war bei den Gästen mit drei Treffern der erfolgreichste Torschütze.

Hattrick von Steininger.

Im Kreis-Pokalspiel des Niederrheinligisten VfL Rhede gegen den A-Ligisten DJK 97 Bocholt durfte auch Sezgin Baran mal über 90 Minuten ran. Ein Treffer gelang dem Ex-Praester allerdings beim 4:2 (1:1)-Erfolg nicht. Dimitri Steininger erzielte in der zweiten Hälfte einen Hattrick.

Puste ausgegangen.

Landesligist SV Grieth ging zuletzt des Öfteren auf der Zielgeraden die Puste aus: Gegen den VfL Tönisberg gab's für den Aufsteiger erneut einen späten Nackenschlag: In Minute 87 erzielte Tönisberg das 2:1. „Das ist bitter“, sagte SVG-Coach Jupp Tenhagen.

einer Viertelstunde die erste Chance. Beide Teams standen in der Folge sehr sicher, lediglich die Reeserin Kira Lamers sorgte mit zwei Distanzschüssen (25., 34.) für Torgefahr.

Nach dem Wechsel hatte der Reeser Anhang dann den Torjubel auf den Lippen, doch ein Schuss von Nane Schwarzkopf krachte gegen die Latte (49.). Rees drückte weiter und hatte durch Julia Schaffaf die nächste Großchance (52.), doch der erste Treffer des Tages fiel auf der anderen Seite nach einer kurz ausgeführten Ecke (56.).

Die Wetzstein-Truppe zeigte sich jedoch nur kurz geschockt und hätte in der 62.

schönen Einzelleistung den 1:1-Ausgleich aus spitzem Winkel. „Das Unentschieden geht in Ordnung, da das Chancenverhältnis in etwa ausgeglichen war“, bilanzierte SVR-Trainer Ralf Wetzstein.

SV Rees: Klemmer, Stutz, Köster, Lawatsch, Reuys, Schaffaf, Saliger, Lamers, Ehme, Schwarzkopf, Achten.

Ihre beste Saisonleistung zeigte die Emmericher Eintracht im Landesliga-Spiel gegen BW Dingden. Bei strömendem Regen spielte sich die Eintracht ab der 25. Minute in einen Rausch. Miriam Kemmetter sorgte mit einem Doppelschlag in der 28. und 30. Minute für die 2:0-Führung.

Minuten später wiederum Miriam sorgte in der 4. den vierten Emmericher. Francis Siemann dann den 5:1 zwei Minuten vorzeitpfeif.

In der zweiten scheiterte die Eintracht wieder an der Gäste-Torhüterin. Gun setze mit verwandeltem Freistoß in der letzten Minute punkt. „Ein toller Gegner, der ganz anders gestemmt die Eintracht mas Ney und Ch

Reeser kicken in Barcelona

Fußball Behinderten-Abteilung in Spanien aktiv

Rees. 30 Fußballer der Abteilung für Menschen mit Behinderung des SV Rees sind am Freitagabend nach Barcelona gestartet. Kaum fuhr der Bus hupend auf den Parkplatz gab es für die jungen Männer und Frauen kein Halten mehr. „Endlich geht's los!“ freut sich Roland und sah sich schon am Strand Barcelonas. „Kein Wunder, bei dem Wetter wollen wir natürlich alle schnell los“, meinte Reinhold Schlaghecken in strömendem Regen.

Mit circa 17 Stunden Fahrt hatten die Betreuer gerechnet. Die beiden Busfahrer begleiten die Truppe bereits das dritte Mal. „Wir wissen schon wie der Hase läuft. Entweder läuft der 'Holzmichel' oder 'Heute fährt die 18 bis nach Istanbul'. Aber es ist eine lustige Gruppe und es macht viel Spaß“, lächelt Busfahrer Thomas. Auch Christian und Felix sind aufgeregt. Beide haben CDs mitgenommen, sind aber auch

für die einschlägigen Bus-Hits.

Als die Truppe dann samstags zur Mittagszeit Barcelona erreicht hat, ist sie von ihrem Hotel Santa Susanna begeistert. Streitigkeiten um die Zimmerbelegungen gab es keine. Hauptsache es ging anschließend schnell zum Strand, Fußball spielen.

Die Fahrt konnte nur Dank mehrerer großzügiger Spenden finanziert werden. „Die Jungs arbeiten alle bei der Lebenshilfe und verdienen nicht viel Geld. Sie könnten das ansonsten nicht bezahlen. Natürlich wollen wir ihnen auch Barcelona zeigen und etwas bieten“, erklärt Reinhold Schlaghecken.

Gestern startete das große Fußballturnier. Die Reeser Familien drücken den Fußballern natürlich die Daumen, „damit die Jungs und Mädchen bei strahlendem Sonnenschein auch viele Tore schießen“, lachte ein Vater. **Kaja**

SSG holt 3

Schießen W

Emmerich/Rees wurden die Weiden Kreispokal-Schützen der SSG Rees im Schützen (Wesel-Bocholt) schen Schützen geschlossen. Mit schafftsiegen und siegern war die reich-Rees erneut reichste Team schießen. Da zahlreiche weitergen auf dem Treppgesamt 103 Wettl

Bester Schütze Hülkenberg mit 110 Punkten und einem Fast schon eine einsmeisterschaft ziplin Luftgewehr legt. In der Alterswertung wurden bis 12 sowie die 13erwertung mit den 14 durch SSG-Schießen Die Senioren w Mannschaftswert